



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 23.05.17

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Ludger Ahle, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Simone Maahs-Mertes, Michael Meurer, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Diakon Thomas Sieberath, Birgit Simon, Christiane Struzek

Gäste: Hanna-Lina Hohendahl (Messdiener), Imke Malburg (Kolping), Klaus Mehring (KV), Berthold Scheele (Koordinierungsausschuss), Heinz Willing (PGR)

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden.

Als geistlichen Impuls stellt Pastor Neikes die Aufgabe, in Kleingruppen die Sieben Gaben des Geistes in eine Reihenfolge zu bringen bzw. sie in Beziehung zueinander und zum Leben zu setzen. Zum Abschluss trägt er einen Text aus dem Exerzitienbuch des Hl. Ignatius vor.

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 7: Pfingstsonntag, wird ergänzt:

- JuKS (Angebot Herz Jesu Jugend- und Kinderspaß)

Unter TOP 14, Post und Verschiedenes, wird ergänzt:

- Internetanschluss in der Bücherei

TOP 4: Pfarreentwicklungsprozess, Informationen aus der AG Daten, Zahlen, Fakten

Anhand einer Powerpointpräsentation stellen Berthold Scheele und Heinz Willing, die beide dem Koordinierungsausschuss im Pfarreentwicklungsprozess angehören, die inzwischen zusammengetragenen prozessrelevanten Daten und Zahlen der Pfarrei vor: Entwicklung der Katholikenzahlen insgesamt seit 1980, der Gottesdienstbesucher, der Taufen, Trauungen und Bestattungen; Entwicklung des aktiven pastoralen Personals im Bistum und in der Pfarrei sowie die Erlöse, Kosten und Ergebnisse nach Kirchen- und Gemeindeheimstandorten. Alle Werte sind jeweils mit Hochrechnungen bis 2030 versehen.

Weiterhin wurde vom Bistum eine Excel-Tabelle zur Verfügung gestellt, über die u.a. durch Einstufung von Gebäuden in Kategorien das benötigte wirtschaftliche Ergebnis in Szenarien simuliert werden kann.

Das gesamte Datenmaterial wird zunächst in allen Gemeinderäten vorgestellt, bevor am 11.7. um 19.30 Uhr in Heisingen eine Informationsveranstaltung für alle Pfarreimitglieder stattfinden wird.

Die vorliegende Präsentation wird den Mitgliedern der Gremien zum Zwecke der Meinungsbildung im Hinblick auf das abschließende Votum per Mail zur Verfügung gestellt.

Die Schritte zum Votum im Einzelnen:

•**bis Ende April:** die AG's 1 – 4 haben ihre Ergebnisse vorgelegt

•**21. Mai:** zweites Jugend-PEP

- bis Ende Mai:** Die AG 5 erarbeitet ein Exposé zu Kirchen, Gemeindeheimen und Mietobjekten, Auswertungen der Fragebögen für Gruppe und Vereine – ggf. Vorschläge zur Erlangung von Wirtschaftlichkeitsreserven
- Mai/Juni/Juli in Gemeinderäten:** Vorstellung von Zahlen, Daten und Fakten mit Erläuterungen der Vorgehensweisen
- 11.07., 19:30 Uhr:** Infoveranstaltung für alle Pfarreimitglieder in Heisingen
- Juni/Juli:** der Koordinierungsausschuss erarbeitet aus den Ergebnissen *aller* 5 Arbeitsgruppen einen Vorschlag zum Votum
- 07.09.2017:** Diskussion mit KV, Gemeinderäten, PGR und Pastoralteam über den Votum-Vorschlag
- 14.10.2017:** Votum von KV und PGR in Anwesenheit des Pastoralteams
- bis Anfang November:** Verkündigung des Votums
- danach:** Pfarreiversammlung zum Votum mit Diskussion
- danach:** Einreichung des Votums beim und Entscheidung durch das Bistum
- Ende November:** der Text zum Votum wird in der Pfarrzeitschrift „Jupp“ veröffentlicht
- 2018:** Einleitungen von Umsetzungen

A. Gerbracht dankt den beiden Vertretern des Koordinierungsausschusses für die umfangreiche Vorarbeit und die Präsentation.

TOP 5: Stimmen aus der Gemeinde

Die Verwendung der Wandlungsglocke wird in der Messe vermisst.

Nach einem Gespräch über die Bedeutung des Geläutes in der Messe, kamen die Messdiener und Pastor Neikes überein, in der Fasten- und Adventszeit die Wandlungsglocke einzusetzen, in der übrigen Zeit die kleinen Glocken. In der demnächst startenden Gesprächsrunde über Liturgie kann dieses Thema noch einmal besprochen werden.

I. Malburg berichtet: Um die Parksituation gegenüber der Behinderteneinfahrt an der Kirche eindeutig durch Beschilderung zu regeln, hat die SPD einen entsprechenden Antrag an die Bezirksregierung weitergeleitet. Aufgrund der derzeitigen Baustelle ist der Zeitpunkt der möglichen Umsetzung allerdings noch fraglich.

An Palmsonntag wurde von einigen ein Mangel an Palmzweigen beklagt.

Grund dafür war ein sehr eingeschränktes Angebot an Buchsbaumzweigen, da zur Zeit diese Pflanzen flächendeckend von einem Schädling befallen sind und vielerorts vernichtet werden mussten.

Die Pfadfinder werden freundlich gebeten, die Reste vom Weihnachtsbaumverkauf auf dem Vorplatz der Kirche wegzuräumen.

TOP 6: Rückblicke

- Ökumenische Bibelwochen
Diese Veranstaltungsreihe in der Fastenzeit wird als sehr eindrucksvoll beschrieben, ca. 60 Personen kamen pro Abend zusammen, davon knapp 1/3 aus der katholischen Kirche. Man war offen für die Herangehensweise der jeweils anderen Konfession, tat sich an manchen Punkten des inhaltlichen Austauschs auch einmal ein bisschen schwer, stieß auf andere Traditionen, wie etwa die ungewohnt aufwändige Bewirtung in der Fastenzeit auf der einen, die ungewohnte Form der Komplet als Tagesabschluss auf der anderen Seite und lernte sich auf entspannte, bereichernde Weise kennen.
- Ostern
Viele Kommunionkinder nahmen an der Feier der Osternacht teil, die draußen neben der Kirche mit dem Entzünden des Osterfeuers begann. Auch Pfarrer Neumann, der mit der Osterkerze der evangelischen Gemeinde diesem Ritual beiwohnte, konnte begrüßt werden. Leider funktionierte die Übertragung des Beginns über das Mikrofon von draußen in die Kirche nicht zufriedenstellend, bedingt durch die große Menschenzahl und die Frequenzstörung durch Handys. Nach einer ansprechenden Messfeier blieben viele noch am Osterfeuer neben dem Gemeindeheim zusammen. Den Messdienern, Pfadfindern und allen anderen Beteiligten wird herzlich für

Organisation und Bewirtung gedankt. H.-L. Hohendahl stellte im Namen der Messdienerschaft ein erneutes Engagement im kommenden Jahr in Aussicht.
Der Erlös des Ostereierverkaufs zugunsten der Jugendarbeit der Gemeinde (ca. 300 €) wurde unter den Jugendgruppen incl. Kinderchor aufgeteilt.

- Erstkommunion
Interessierte, engagierte Eltern trugen über ihre Beteiligung an der Messvorbereitung (Elternchor; buntes, lebendiges Anspiel) zu einer ansprechenden Feier bei. Der eine oder die andere vermisste allerdings traditionelles Liedgut.
Ebenfalls positiv bewertet wurde als ruhiges Pendant die Lichterfeier als Taufenerneuerung am Vorabend.
Es wird darum gebeten, die Zuständigkeit für den Auf- und Abbau für das traditionelle gemeinsame Frühstück mit den Klassenkameraden im Gemeindeheim nach der Dankmesse am Montag rechtzeitig mit der Schule/den Eltern abzuklären, um einen reibungslosen Ablauf zu sichern.
- kfd-Jubiläum
Auch für diese Veranstaltung wurde ein positives Resümee gezogen. Messe und anschließender Empfang kamen feierlich und frisch daher. Pastor Neikes wird gebeten, seine Predigt für einen Bericht im „JUPP“ zur Verfügung zu stellen. Die kürzlich gegründete Jugend- und Kinderplattform Herz-Jesu-JuKS (Herz-Jesu-Jugend- und Kinderspaß) veranstaltete zeitgleich im KoTten einen Zauberworkshop, dessen Ergebnisse auf der Bühne des kfd-Festes präsentiert werden konnten.

TOP 7: Pfingstsonntag: Sonntagstreff mit Stefanie Köster (04.06.)

Am Pfingstsonntag wird Stefanie Köster im Sonntagstreff über die neuesten Entwicklungen im Nikolaushaus in Tansania berichten.

Aufbau im Gemeindeheim: Samstag, 3.6., 10.00 Uhr. Kuchen für Sonntag: D. Hackmann, Pastor Neikes.
Es wird darum gebeten, fertigen Kaffee und Tee in Kannen von zuhause mitzubringen (bisher A. Gerbracht, Pastor Neikes)

Die Gruppe JuKS bietet für den Sonntag nach der Messe eine Fahrradtour für Familien an. Bisher liegen 30 Anmeldungen vor. Strecke: von (Ruhrhalb-)Insel zu (Brehm-)Insel.

TOP 8: Fronleichnam (15.06.)

Herzlich laden die Gemeinden St. Suitbert und Herz Jesu zur gemeinsamen Fronleichnamsprozession ein. In diesem Jahr führt der Prozessionsweg durch Überrauch. Gestartet wird um 9.00 Uhr mit einer Statio auf dem Grootehof (Überrauchstraße 243). Der Streckenplan ist wie folgt: Mönkhoffstr. - Statio Friedenskapelle - Fußweg Richtung Heuweg (Achtung: Treppen) - Heuweg – Kevelohstraße – Treibweg - Statio Hinseler Grundschule – Nockwinkel - Hinseler Hof - Endpunkt Marienheim.

Im Marienheim beginnt um 10.30 Uhr der Gottesdienst, anschließend findet das Marienheimfest anlässlich des 40jährigen Bestehens des Heimes statt. Der Streckenplan wird in den Schaukästen ausgehängt.

TOP 9: Sonntagstreff mit Neuzugezogenentreffen (02.07.)

Die Einladungen werden über die Kontaktstelle an die Neuzugezogenen verschickt bzw. verteilt.

Aufbau: Samstag, 1.7., 10.00 Uhr

Um in dieser neuen Form des Treffens die Neuzugezogenen über die Gemeinde zu informieren und mit den Alteingesessenen bekannt zu machen ist ein Quiz vorgesehen (Vorbereitung M. Meurer).

Auch eine Ideenbörse für das Gemeindefest ist für diesen Morgen in Planung.

TOP 10: Ökumenische Wallfahrt zur Stiepeler Dorfkirche

Ein erstes Planungstreffen findet statt am Dienstag, 6.6., 15.00 Uhr in der Jesus-Lebt-Kirche. Aus unserer Gemeinde werden teilnehmen: A. Gerbracht, D. Hackmann, Pastor Neikes.

TOP 11: Gemeindefest am 08. und 10.09.17

Ein Motto wird noch gesucht. Vorschläge werden zur nächsten Sitzung erbeten.

Eine Ideenbörse (Stellwand, Postkarten entwickeln) ist für den Sonntagstreff am 2.7. vorgesehen.

Der Freitagabend wird in diesem Jahr von der kfd gestaltet, die die Kabarettgruppe „Die Sch(m)utzengel“ engagiert hat.

Ausrichter für die Gemeinde wird der Förderverein sein, ein Gesamtverantwortlicher, bei dem alle Fäden zusammenlaufen, wird noch gesucht.

TOP 12: Gemeinderatswahl am 11. und 12. November 2017

Informationsmaterial in Form von Postkarten wird verteilt und liegt in der Kontaktstelle bereit. Die Karten mit unterschiedlichen Motiven und Texten können als Einladung zur Kandidatur bzw. zur Teilnahme an der Wahl verschickt werden. Weitere Arbeitshilfen aus dem Bistum sind unterwegs.

In der nächsten Sitzung muss ein Wahlausschuss gebildet werden.

Alle aktuellen Mitglieder des Gemeinderates sind eingeladen, sich zu überlegen, ob sie bereit sind, erneut zu kandidieren.

Am Wahltag ist das Gemeindeheim von der Rassegeflügelausstellung belegt. Mögliche Ausweichräume sind die Kontaktstelle oder das Pastorat.

Für die Durchführung der Wahl an den beiden Wahltagen muss der Kirchenvorstand angesprochen werden.

TOP 13: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat
Das Protokoll der PGR-Sitzung vom 3.5. liegt allen Anwesenden vor und hängt zum Zeitpunkt der Niederschrift dieses Protokolls im Schaukasten aus.
Es wird darauf hingewiesen, dass auch in diesem Jahr die zu Fortbildungsmaßnahmen von Ehrenamtlichen zur Verfügung gestellten Fördergelder des Bistums nicht abgerufen wurden und bedauerlicherweise zurücküberwiesen werden müssen. Daher die herzliche Aufforderung an alle ehrenamtlich engagierten Personen, Qualifizierungsmaßnahmen des Bistums oder nach Rücksprache auch von anderer Stelle in Anspruch zu nehmen!
- Kirchenvorstand
Auf unserem Friedhof wird es einen Ortstermin geben um festzustellen, welche seinerzeit durch Sturm geschädigten Bäume erhalten werden können.

TOP 14: Post und Verschiedenes

- Am Mittwoch, den 31.5. wird um 19.00 Uhr im Gemeindeheim für alle Interessierten die Möglichkeit bestehen, über Liturgie ins Gespräch zu kommen und Themen zusammen zu tragen. Ziel wird es sein, einen festen Kreis zu etablieren. Herzliche Einladung!
- Am 10./11.6. findet das Burgfest statt. In Gruppen und Verbände liegen Listen zur Beteiligung aus.
- Für das Klausurwochenende des Gemeinderats und ständiger Vertreter aus Gruppen und Verbänden wurde für 16 Personen vom 30.09.-01.10. im Kardinal-Hengsbach-Haus gebucht.
- Es wurde angeregt, in der Kontaktstelle einen Schlüssel der Totenhalle zu hinterlegen, um den Angehörigen zu den Öffnungszeiten den Zugang zu ermöglichen. A. Gerbracht wird sich deswegen an Veronika Kampmann wenden. Zusätzlich müssten die Bestatter informiert werden. In dem Zusammenhang wird dafür plädiert, auch für die KüsterInnen in der Sakristei einen solchen Schlüssel vorzuhalten, da in der Totenhalle u. a. die tragbaren Mikrofone gelagert werden.
- Zum Thema Akzente für die Kirchenraumgestaltung (vgl. TOP 8 der Sitzung vom 5.4.) wird Pastor Neikes mit der Galerie als Besichtigungstermin Dienstag, den 20.6., 17.00 Uhr oder Donnerstag, den 22.6., 16.00 Uhr vereinbaren sowie mit der Künstlerin Frau Dietz einen Ortstermin in der Kirche absprechen und das Ergebnis per Mail bekanntgeben.
- Der nächste Sauerzaubertermin zur Reinigung des Gemeindeheimes: Freitag, 25.08. ab 16.00 Uhr! Herzliche Einladung mitzutun!

- Der neue „JUPP“ wird am Freitag, den 30.06. in der Kontaktstelle angeliefert und liegt am darauf folgenden Wochenende zur Verteilung bereit.
- Die Bücherei möchte einen Internetanschluss einrichten. Da das Signal des Freifunks in diesem Bereich des Gemeindeheims zu schwach ist, wird über eine Verknüpfung mit der Kontaktstelle nachgedacht. B. Scheele versichert, dass dieses Projekt von geringer Größenordnung über die Kümmerer abgewickelt werden kann, eine Rücksprache mit dem KV ist nicht erforderlich.
- Die Küche im Gemeindeheim wird im Frühjahr regelmäßig von Ameisen heimgesucht. Mit Unterstützung von Köderdosen ist das Problem allerdings nach relativ kurzer Zeit behoben. Der Gemeindeheimausschuss soll gebeten werden, die Kühlschränke des Heims (Küche und Keller) auf ihre Tauglichkeit und Effizienz hin zu untersuchen.
- Das Übergangwohnheim in der Worringstraße wird zum 30.06. 2017 geschlossen. Zuvor soll noch mit allen Bewohnern ein Fest gefeiert werden.
Die Bewohner werden voraussichtlich im Kloster in Schuir Unterkunft finden.
Die Kleiderkammer im Pastorat ist bereits geschlossen, das Bündnis „Burgaltendorf hilft“ betreut allerdings noch Familien z.B. beim Umzug in Wohnungen. Darüber hinaus werden die Hausaufgabenbetreuung und das Spielangebot bis zum Schluss aufrechterhalten.
Der Gemeinderat dankt allen im Bereich der Flüchtlingsarbeit Engagierten herzlich!
M. Meurer bittet um einen rückblickenden Artikel dazu für den Pfarrbrief.
- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernehmen am

| | | |
|-----------------|-----------|-------------|
| Sonntag, 04.06. | 10.00 Uhr | D. Hackmann |
| Sonntag, 04.06. | 14.00 Uhr | ?? |
| Sonntag, 18.06. | 15.00 Uhr | B. Simon |
| Sonntag, 02.07. | 15.00 Uhr | L. Ahle |
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten Sitzung am Donnerstag, den 29.06.2017 bereiten vor: D. Hackmann und B. Jacoby

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht